

Antrag Nr. 23-I-30-0015

DAL-Liste

Betreff:

Kürzungen von Migrationsberatungsstellen

Antragstext:

Antrag der DAL-Liste

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Welche Institutionen Migrationsberatungsstellen mit welchen Wochenstundenumfängen anbieten.
- 2) Wie hoch der monatliche Beratungsbedarf seit Anfang 2023 ist und ob nach den Einschätzungen des Amtes für Zuwanderung und Integration und des Amtes für Soziales dieser Beratungsbedarf gedeckt wird.
- 3) Welche Maßnahmen ausgearbeitet werden, um den Beratungsbedarf durch den eventuellen Wegfall von Migrationsberatungsstellen zu decken.

Begründung:

Im Bundeshaushalt für das kommende Jahr ist eine Kürzung von 30 % für die Migrationsberatung für erwachsene Geflüchtete vorgesehen. Die AWO Wiesbaden hat bereits die Migrationsberatung aufgrund des hohen Eigenanteils eingestellt und weitere karitative Einrichtungen werden gegebenenfalls folgen. Erwachsene Geflüchtete, vor allem diejenigen mit Bleibeperspektiven, sehen die Migrationsberatungsstellen als entscheidende Anlaufstellen, um Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt oder in der Bildungslandschaft zu garantieren. Die Migrationsberatungsstellen unterstützen maßgeblich die Integration von Geflüchteten. Mit massivem Abbau von Migrationsberatungsstellen sieht der Ausländerbeirat verehrende Folgen bei der Integration von Geflüchteten und deren Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben.

Wiesbaden, 11.12.2023